

- 1) *Das span. Reduktionsinstrument sollte u.a. die Auszahlung der Pensionen neu regeln und die Uebergriffe der eidg. im Solde Frankreichs stehenden Truppen - Transgressionen! - unterbinden, s. etwa AH 113/136A.*

Original, die Dorsualnotiz stammt von Beat Jakob I. Zurlauben AH 99, 28-29 - Blatt 28^v und 29^r leer

19

1610 [Juni 21.], "Montag vor der Heilligen Zächenthusedt
Ritter tag" A

ERKLÄRUNG VON SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN ZUGUNSTEN VON KATHARINA ITEN VON AGERI

"Wir ... Thuond Kundt menigklichem hiemit. Nachdem dann Cathrina Jtta¹ uss unsserer G.L.A.E.M. unnd B. von Zug Gmeind Aegeri verlümbdet worden, mit der gfaarlichen Erbsuocht dess Ussatzes behafftet zesynd, unnd daruomb durch unnsere geschworne Beampte dessen nach aller notturfft besichtiget unnd erduret worden. Habent dieselben Sy glychsam diser Erbsucht einmaal ledig erkennt, aber Sy mit der sucht der Frantzosen genannt also behafft syn befunden das woveer sölchem übel nit zyttig begägnat, ein ussatz daruss zuobesorgen. Dasselbig sy by Jren Eiden behalltent. Zuo Urkund habent wir Jr Cathrina disen Brieff mit unser Statt uffgetrucktem Secret Jnsigel übergäben lassen uff ...".

1) s. auch AH 82/36

Original, mit Siegel, wohl aus dem Besitz des Stadtschreibers von Zug, Konrad III. Zurlauben - AH 99, 34-35 - Blatt 34^v und 35^r leer

20

1681 Juni 29.

ERKLÄRUNG VON [AMMANN BZW. STABFÜHRER¹ UND RAT] DER STADT ZUG,
DAS SPAN. REDUKTIONSSINSTRUMENT² AUFHEBEN ZU WOLLEN

s. AH 52/77 Abschnitte 1 und 2

Der dritte und letzte Abschnitt ist hier in AH 99/20 wie folgt formuliert:

"Damit man in dass künfftig Rüewig Verbleiben- undt nit mehr brieff über brieff machen thüe; als Sol der Jänige, So ins künfftig wider disere heütige Erklärung etwas anders rathen wurde des Burger rächts,